

Ralf Eichberg

Freunde, Jünger
und Herausgeber

Zur Geschichte der ersten
Nietzsche-Editionen



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhalt

1. Einleitung – Forschungsstand, Quellenlage und Methoden	11
1.1. Fragestellung und Zielsetzung	11
1.2. Quellenlage	12
1.3. Forschungsstand	13
1.4. Forschungsmethoden	14
1.4.1. Historisch-biografische Methode	14
1.4.2. Philologische Methode	15
2. Nietzsches Schriften zwischen Bestseller und Privatdruck	17
3. Produkte der Freundschaft – Die Entstehung der zweiten Unzeitgemäßen Betrachtung	25
3.1. Die zeitliche Entstehung der Schrift	25
3.2. Gersdorffs und Rohdes Mithilfe	26
3.2.1. Gersdorffs Hilfe beim Druckmanuskript	26
3.2.2. Rohdes Korrekturen	27
3.3. Bewertungen durch Gersdorff und Rohde nach dem Druck	30
3.3.1. Gersdorffs Bewertung.	30
3.3.2. Rohdes Bewertung	31
3.4. Resümee	31
4. Nietzsches eigene Publikationen und seine Verleger	33
4.1. Ernst Wilhelm Fritzsches - der Wagner-Verleger	33
4.2. Ernst Schmeitzner in Chemnitz - ein „Weltverlag“	35
4.3. C.G. Naumann – Ein Accidenzdrucker wird zum Verleger	41
4.4. Alte Bücher in neuem Gewand – Fritzsches und die Neuausgaben	43
5. „Form-Fragen“ – Aspekte von Typographie und Ausstattung bei Nietzsches Schriften	47
5.1. Allgemeine Erwägungen zum Thema Typographie	47
5.2. Forschungsstand	48
5.3. Die „Form“ in Nietzsches Schriften	50
5.3.1. Die Wahl der Schriftart – Antiqua versus Fraktur	52
5.3.2. Meso- und Makrotypographische Aspekte	58
5.3.3. Einbandgestaltung	64

6. Heinrich Köselitz – Vom Jünger und Sekretär zum Interpreten und Herausgeber	69
6.1. <i>Nietzsches persönliches Verhältnis zu Heinrich Köselitz</i>	69
6.2. <i>Heinrich Köselitz' Arbeiten an Nietzsches Schriften</i>	71
6.3. <i>Die Betreuung von Einzelausgaben</i>	75
6.4. <i>Die Nietzsche-Interpretationen von Peter Gast</i>	79
6.4.1. Allgemeines	79
6.4.2. Das Vorwort zu „Also sprach Zarathustra“	81
6.4.3. Das Vorwort zu „Unzeitgemäße Betrachtungen“	92
6.4.4. Das Vorwort zu „Menschliches, Allzumenschliches“	97
6.5. <i>Die erste Gesamtausgabe</i>	105
6.5.1. Die rechtlichen Grundlagen	106
6.5.2. Zum Plan der Ausgabe	109
6.5.3. Zur Textgrundlage der Edition	113
6.5.4. Schwächen und Fehler in den einzelnen Texten	115
6.5.5. Das Ende der Ausgabe	132
6.6. <i>Resümee</i>	136
7. Kanonisierung und Diversifikation - Ausblick auf die Editionstätigkeit des Nietzsche-Archivs bis 1930	139
7.1. <i>Die philologischen Grundlagen</i>	139
7.2. <i>Formate und Ausstattungen</i>	141
8. Zusammenfassung	147
9. Anhang	149
9.1. <i>Quellen</i>	149
9.1.1. Nietzsches Ringen um die typographische Gestalt seiner Schriften	149
9.1.2. Fritz Koegel über die Gast'sche Ausgabe	162
9.1.3. Harden, Maximilian: Neues von Friedrich Nietzsche.	162
9.2. <i>Abbildungen</i>	165
9.3. <i>Bibliographie</i>	190
9.3.1. <i>Abkürzungen</i>	190
9.3.2. <i>Archivbestände</i>	191
9.3.3. <i>Private Sammlungen</i>	191
9.4. <i>Nietzsche-Ausgaben</i>	192
9.4.1. <i>Werke und Briefe - Gesamtausgaben</i>	192

9.4.2. Bibliophile Ausgaben	193
9.4.3. Einzelausgaben	194
9.5. <i>Periodika</i>	195
9.6. <i>Sekundärliteratur</i>	195